

BTA
Nr : 0064

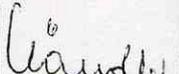
BETRIEBSANWEISUNG

gemäß §20 GEFSTOFFV

gültig ab:

23.4.78

Geltungsbereich und Tätigkeiten
Max-Born-Institut - Z 2 /Betriebstechnik - Lötarbeiten


Unterschrift

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Propan (im Druckbehälter verflüssigt)

farbloses, in Wasser unlösliches Gas, schwerer als Luft, geht bei Normaldruck unter -42°C bzw. unter Druck in farblose Flüssigkeit über. Gesättigter Kohlenwasserstoff. Schwacher Geruch.

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Hochentzündlich. Konzentriertes Gas wirkt leicht narkotisch bzw. erstickend. Kalte Flüssigkeit erzeugt Erfrierungen. Bildet mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch. Entzündung oder Explosion bei Kontakt mit starken Oxidationsmitteln möglich. Bei Austritt großer Gasmengen entstehen kalte Nebel, die sich am Boden weithin ausbreiten. Gefahr der Fernzündung.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Handhabung:

Druckgasflaschen regelmäßig auf technische Sicherheit prüfen lassen. Sichtkontrolle vor jedem Einsatz. Von Zündquellen fernhalten. Entnahme von Gas nur in vorgeschriebener Gebrauchslage - Flasche stehend. Vorsicht mit der Flamme - Brandgefahr. Beim Transport Druckbehälter gegen Umfallen sichern. Schutzkappe auf Anschlußstutzen aufsetzen. Arbeit mit dem Brenner nur durch unterwiesene Personen.



Berührung der Flüssigkeit mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Pausen und nach der Arbeit Hände reinigen.



Lagerung: Gut belüftet, nicht zusammen mit leichtentzündlichen Stoffen. Nicht über Kellern, in Fluchtwegen und Arbeitsräumen.

Körperschutzmittel: Schutzhandschuhe aus Leder, ggf. Schutzbrille, Schutzschuhe beim Hantieren der Flaschen.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Notruf 0-112

Im Brandfall: Feuerwehr-Notruf: Tel. 0-112. Löschen mit Pulver- oder CO_2 -Löscher, nicht mit scharfem Wasserstrahl. Ruhig brennende Flamme nur wenn notwendig löschen. **Achtung**, Berstgefahr für erhitzte Druckgasbehälter, mit Sprühstrahl kühlen.

Undichte Gasflaschen ins Freie bringen, Stelle absperren, Zündquellen fernhalten, vorsichtig unter Aufsicht entleeren. Flüssigkeit mit Bindemittel (Sand) aufnehmen, in dichte Behälter abfüllen, sachgerecht entsorgen.

Alle Arbeiten unter Beachtung des Selbstschutzes! Körperschutzmittel tragen.

ERSTE HILFE

Notruf 0-112



Einatmen:

Frischluftezufuhr, ggf. Atemspende.

Hautkontakt:

Unterkühlte Körperstellen **NICHT** reiben. **Arzt** aufsuchen. Bei drohender Bewußtlosigkeit stabile Seitenlage
Nach Erster Hilfe ggf. Arzt ausuchen / rufen.



SACHGERECHTE ENTSORGUNG



Nicht mehr benötigte Druckbehälter der Abfüllstation zurückgeben.
Behälter mit kontaminierten Bindemittel als Sonderabfall entsorgen.
Nicht in Keller, Gräben oder Gruben gelangen lassen.